

Presseinformation

27.11.2020

VORFREUDE AUF DIE ERSTE KINDERKLETTERHALLE IN RUM STEIGT

In Rum entsteht die erste Kletterhalle nur für Kinder, die nun visuell und namentlich zu leben beginnt. Die Planungen für die Gestaltung der Halle sind abgeschlossen. Der Kletterbetrieb startet mit Mitte Februar 2021.

Kinder haben den Namen ihrer neuen Kletterhalle gewählt.

In Innsbruck kommt die Kletterwelt zusammen. Die erste Kinderkletterhalle Tirols in Rum, ganz in der Nähe der Alpenhauptstadt, verdient einfach ein besonderes Gesicht. Die Kinder haben entschieden und für ihre neue Kinderkletterhalle den Namen ‚Kraxlerei‘ gewählt. Typisch tirolerisch! In Verbindung mit dem Namen der Marktgemeinde Rum ist das Wortspiel ‚RumKraxlerei‘ entstanden. „Es ist schön, etwas nur für unsere junge Zielgruppe zu schaffen“, so Edgar Kopp, Bürgermeister der Marktgemeinde Rum, erfreut. „Die meisten Freizeit- und Veranstaltungseinrichtungen in Rum weisen den Namen unserer Gemeinde auf.“

Helle und fröhliche Farben für die neue ‚RumKraxlerei‘

Das neue Logo mit den Farben Orange und Altrosa soll vor allem Spaß machen, den kindlichen Geist, die Leichtigkeit und Fantasie der Kinder widerspiegeln. „Der Name ‚RumKraxlerei‘ beinhaltet viel Bewegung. Diese Bewegung haben wir in ein Logo gepackt und das ‚X‘ der Kraxlerei zum Anlass genommen, eine Fantasiefigur zu erschaffen“, erzählt Marion Hett vom Kreativbüro HuchHett. „Das Logo gibt es auch animiert für die spätere digitale Anwendung auf einer eigenen Homepage. Das ‚X‘ kraxelt richtig herum.“

Positive Weiterentwicklung im Klettersport

Wer ist nicht gerne unter Seinesgleichen und fühlt sich für voll genommen, auch schon in jungen Jahren? Die Kindersportstätte wird nicht nur eine Klettersportanlage, sondern viel mehr ein Ort für Kinder und Jugendliche, die sich neben dem vielfältigen Kursangebot auch zum freien Klettern treffen können. „Insofern ist eine reine Kinderkletterhalle ein großartiger Ausdruck dafür, dass die Wünsche und Bedürfnisse auch von jungen Kletterern als wichtig erachtet werden“, erklärt Obmann Klaus Oberhuber vom Alpenverein Innsbruck. „Das ist genau der richtige Schritt für eine positive Weiterentwicklung im Tiroler Klettersport. Die Idee und Konzeption zur

„RumKraxlerei“ existiert bereits seit dem Jahr 2019 und stammt aus der Feder von Melanie Zipin, einer leidenschaftlichen Kinderkletterlehrerin der ersten Stunde.“ Frau Zipin und die langjährige Leiterin der Rumer Kletterhalle, Christine Altstätter, empfanden es gemeinsam als Herausforderung etwas für Kinder zu kreieren, worüber Erwachsene zu entscheiden haben. Sie hoffen beide sehr, dass den Kindern das Endergebnis gefällt. Mitte Dezember beginnen die Arbeiten in der ‚RumKraxlerei‘. Der Kletterkursbetrieb startet mit 15. Februar 2021.

Zahlen, Daten & Fakten

- Kletteranlage Rum ist mehr als 20 Jahre alt
- Die ersten nationalen Erfolge rund um die weltbekanntesten Kletterathleten, wie Anna Stöhr, Jakob Schubert und David Lama wurden genau in dieser Halle gefeiert.
- Routenanzahl gesamt 70 Stück mit max. Kletterhöhe von 10 Metern.
- Routen und Boulder werden altersgerecht und nach Können der Kinder geschraubt.
- Start Kursbetrieb ab 15. Februar 2021. Anmeldestart ab 20. Jänner 2021. Mehr Infos folgen!
- Kletter- und Boulderkurse sind immer Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag mit max. 8 Teilnehmern pro Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Zwergen-Kraxler-Kurse finden mit max. 5 Zwergen pro Gruppe statt.
- Attraktionsangebot ist das freie Klettern & Bouldern - immer Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Freizeitaktivität ist nicht angeleitet, aber betreut und beaufsichtigt.
- Die Kletterhalle wird so konzipiert, dass durch die Infrastruktur auch den Anforderungen des Leistungssportes genüge getan wird und das Kletterteam Innsbruck auch mit der ‚RumKraxlerei‘ eine weitere Sportstätte erhält.

Sekretariat Amtsleitung & Öffentlichkeitsarbeit

Brigitta Gschwentner

Rathausplatz 1

6063 Rum

Telefon: +43 512 24511-111

Email: brigitta.gschwentner@rum.gv.at